



Regierung der Oberpfalz Amtsblatt



70. Jahrgang

Regensburg, 15. Oktober 2014

Nr. 11

Inhaltsübersicht

Kommunale Angelegenheiten und Soziales

Bekanntmachung über die Aufhebung der Zweckvereinbarung zwischen der Stadt Regensburg und der Verwaltungsgemeinschaft Alteglofsheim über die kommunale Verkehrsüberwachung im Gebiet der Gemeinde Alteglofsheim vom 30. September 2014 Az. 12-1443 R/St 6	104
Bekanntmachung über die Aufhebung der Zweckvereinbarung zwischen der Stadt Regensburg und dem Markt Regenstauf über die kommunale Verkehrsüberwachung im Gebiet des Marktes Regenstauf vom 30. September 2014 Az. 12-1443 R/St 7	104
Bekanntmachung über die Aufhebung der Zweckvereinbarung zwischen der Stadt Regensburg und der Gemeinde Mintraching über die kommunale Verkehrsüberwachung im Gebiet der Gemeinde Mintraching vom 30. September 2014 Az. 12-1443 R/St 17	105
Bekanntmachung über die Aufhebung der Zweckvereinbarung zwischen der Stadt Regensburg und der Gemeinde Zeitlarn über die kommunale Verkehrsüberwachung im Gebiet der Gemeinde Zeitlarn vom 30. September 2014 Az. 12-1443 R/St 19	105
Wirtschaft, Landesentwicklung, Verkehr	
Nr. 24-8155 Verordnung zur Änderung des Regionalplans Oberfranken-Ost, Teil B V 3.1.1 "(neu) Windenergie" vom 29. April 2014.....	106

Kommunale Angelegenheiten und Soziales

**Bekanntmachung
über die Aufhebung der Zweckvereinbarung
zwischen der Stadt Regensburg und der Verwaltungsgemeinschaft Alteglofsheim
über die kommunale Verkehrsüberwachung im Gebiet der Gemeinde Alteglofsheim
vom 30. September 2014
Az. 12-1443 R/St 6**

Die Stadt Regensburg hat die zwischen ihr und der Verwaltungsgemeinschaft Alteglofsheim geschlossene Zweckvereinbarung über die kommunale Verkehrsüberwachung im Gebiet der Gemeinde Alteglofsheim vom 23. August/6. September 1999, zuletzt geändert durch die Vereinbarung vom 20. August/6. September 2004, mit Schreiben vom 29. November 2012 i.V.m. Schreiben vom 21. März 2013 zum 31. Dezember 2014 gekündigt. Mit dem Wirksamwerden der Kündigung gilt die Zweckvereinbarung als aufgehoben.

Die Aufhebung dieser Zweckvereinbarung wurde von der Regierung der Oberpfalz mit Schreiben vom 19. September 2014 Az. 12-1443 R/St 6 gemäß Art. 14 Abs. 2 Satz 1 i.V.m. Art. 12 Abs. 2 Satz 1 und Art. 52 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 KommZG rechtsaufsichtlich genehmigt. Die Aufhebung und ihre Genehmigung werden hiermit gemäß Art. 14 Abs. 5 i.V.m. Art. 13 Abs. 1 Satz 1 KommZG amtlich bekannt gemacht.

Regensburg, 30. September 2014
Regierung der Oberpfalz

Axel Bartelt
Regierungspräsident

**Bekanntmachung
über die Aufhebung der Zweckvereinbarung
zwischen der Stadt Regensburg und dem Markt Regenstein
über die kommunale Verkehrsüberwachung im Gebiet des Marktes Regenstein
vom 30. September 2014
Az. 12-1443 R/St 7**

Die Stadt Regensburg hat die zwischen ihr und dem Markt Regenstein geschlossene Zweckvereinbarung über die kommunale Verkehrsüberwachung im Gebiet des Marktes Regenstein vom 10./25. November 1999, zuletzt geändert durch die Vereinbarung vom 20./31. August 2004, mit Schreiben vom 29. November 2012 i.V.m. Schreiben vom 21. März 2013 zum 31. Dezember 2014 gekündigt. Mit dem Wirksamwerden der Kündigung gilt die Zweckvereinbarung als aufgehoben.

Die Aufhebung dieser Zweckvereinbarung wurde von der Regierung der Oberpfalz mit Schreiben vom 19. September 2014 Az. 12-1443 R/St 7 gemäß Art. 14 Abs. 2 Satz 1 i.V.m. Art. 12 Abs. 2 Satz 1 und Art. 52 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 KommZG rechtsaufsichtlich genehmigt. Die Aufhebung und ihre Genehmigung werden hiermit gemäß Art. 14 Abs. 5 i.V.m. Art. 13 Abs. 1 Satz 1 KommZG amtlich bekannt gemacht.

Regensburg, 30. September 2014
Regierung der Oberpfalz

Axel Bartelt
Regierungspräsident

**Bekanntmachung
über die Aufhebung der Zweckvereinbarung
zwischen der Stadt Regensburg und der Gemeinde Mintraching
über die kommunale Verkehrsüberwachung im Gebiet der Gemeinde Mintraching
vom 30. September 2014
Az. 12-1443 R/St 17**

Die Stadt Regensburg hat die zwischen ihr und der Gemeinde Mintraching geschlossene Zweckvereinbarung über die kommunale Verkehrsüberwachung im Gebiet der Gemeinde Mintraching vom 18. August/8. September 2004 mit Schreiben vom 29. November 2012 i.V.m. Schreiben vom 21. März 2013 zum 31. Dezember 2014 gekündigt. Mit dem Wirksamwerden der Kündigung gilt die Zweckvereinbarung als aufgehoben.

Die Aufhebung dieser Zweckvereinbarung wurde von der Regierung der Oberpfalz mit Schreiben vom 19. September 2014 Az. 12-1443 R/St 17 gemäß Art. 14 Abs. 2 Satz 1 i.V.m. Art. 12 Abs. 2 Satz 1 und Art. 52 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 KommZG rechtsaufsichtlich genehmigt. Die Aufhebung und ihre Genehmigung werden hiermit gemäß Art. 14 Abs. 5 i.V.m. Art. 13 Abs. 1 Satz 1 KommZG amtlich bekannt gemacht.

Regensburg, 30. September 2014
Regierung der Oberpfalz

Axel Bartelt
Regierungspräsident

**Bekanntmachung
über die Aufhebung der Zweckvereinbarung
zwischen der Stadt Regensburg und der Gemeinde Zeitlarn
über die kommunale Verkehrsüberwachung im Gebiet der Gemeinde Zeitlarn
vom 30. September 2014
Az. 12-1443 R/St 19**

Die Stadt Regensburg hat die zwischen ihr und der Gemeinde Zeitlarn geschlossene Zweckvereinbarung über die kommunale Verkehrsüberwachung im Gebiet der Gemeinde Zeitlarn vom 18. August/13. September 2004 mit Schreiben vom 29. November 2012 i.V.m. Schreiben vom 21. März 2013 zum 31. Dezember 2014 gekündigt. Mit dem Wirksamwerden der Kündigung gilt die Zweckvereinbarung als aufgehoben.

Die Aufhebung dieser Zweckvereinbarung wurde von der Regierung der Oberpfalz mit Schreiben vom 19. September 2014 Az. 12-1443 R/St 19 gemäß Art. 14 Abs. 2 Satz 1 i.V.m. Art. 12 Abs. 2 Satz 1 und Art. 52 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 KommZG rechtsaufsichtlich genehmigt. Die Aufhebung und ihre Genehmigung werden hiermit gemäß Art. 14 Abs. 5 i.V.m. Art. 13 Abs. 1 Satz 1 KommZG amtlich bekannt gemacht.

Regensburg, 30. September 2014
Regierung der Oberpfalz

Axel Bartelt
Regierungspräsident

Wirtschaft, Landesentwicklung, Verkehr

Nr. 24-8155

Verordnung zur Änderung des Regionalplans Oberfranken-Ost,
Teil B V 3.1.1 "(neu) Windenergie" vom 29. April 2014

Bekanntmachung

Auf Grund des Art. 22 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit Art. 14 Abs. 6 Satz 2 des Bayerischen Landesplanungsgesetzes (BayLplG) vom 25. Juni 2012 (GVBl S. 254, BayRS 230-1-W) hat die Regierung von Oberfranken als höhere Landesplanungsbehörde mit Bescheid vom 19. September 2014 die Verordnung zur Änderung des Regionalplanes der Region Oberfranken-Ost vom 29. April 2014 für verbindlich erklärt.

Gegenstand der Verordnung sind Festlegungen für Teil B V 3.1.1 "neu Windenergie" (Vorrang- und Vorbehaltsgebiete für Windkraftanlagen).

Die Änderung des Regionalplans der Region Oberfranken-Ost tritt am Tag nach dem Erscheinen dieses Amtsblatts in Kraft und liegt gemäß Art. 18 Satz 1 BayLplG ab demselben Tag bei der Regierung von Oberfranken als höhere Landesplanungsbehörde (Ludwigstraße 20, 95444 Bayreuth, Zimmer K 203) während der allgemeinen Besuchszeiten (Montag - Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr, Freitag 08:00 - 12:00 Uhr) zur Einsicht aus.

Darüber hinaus ist die Verordnung in das Internet eingestellt

(<http://www.regierung.oberfranken.bayern.de/landesentwicklung/regionalplanung/aktuelles.php>).

Für die in der Oberpfalz liegenden Regionsteile erfolgen diese Schritte analog bei der Regierung der Oberpfalz (Veröffentlichung der Bekanntmachung im Amtsblatt der Regierung der Oberpfalz; Auslegung zur Einsichtnahme bei der Regierung der Oberpfalz (Regierung der Oberpfalz, 93039 Regensburg, Gebäude D/Ägidienplatz 1, Raum D 223); Einstellung ins Internet).

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und sonstiger Mängel sowie auf die Rechtsfolgen des Art. 23 BayLplG wird hingewiesen.

Demnach werden folgende Mängel unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach der Bekanntmachung des Regionalplans unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts schriftlich gegenüber dem Regionalen Planungsverband Oberfranken-Ost, Klosterstraße 1, 95028 Hof, geltend gemacht werden:

1. eine nach Art. 23 Abs. 1 Nrn. 1 und 2 BayLplG beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung von Art. 23 Abs. 2 BayLplG beachtliche Verletzung des Art. 21 Abs. 1 Satz 1 BayLplG,
3. nach Art. 23 Abs. 3 BayLplG beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs oder
4. eine nach Art. 23 Abs. 4 BayLplG beachtliche Verletzung der Vorschriften über die Umweltprüfung.

Bayreuth, 22. September 2014

Regierung von Oberfranken

Engel

Abteilungsleiter